

Countdown für Werner-Lehmann-Wissenschaftspreis

Zum zwölften Mal loben die privaten Bausparkassen den Werner Lehmann-Preis für Nachwuchswissenschaftler aus. Zugelassen sind wissenschaftliche Arbeiten (Diplomarbeit oder Master Thesis, Dissertation, Habilitation), die sich mit dem Themenbereich Wohnen, Bauen und Finanzieren beschäftigen.

Angenommen werden Arbeiten, die nach dem 31. Juli 2015 abgeschlossen sowie abschließend wissenschaftlich bewertet worden sind. Die Unterlagen sind bis spätestens 31. Juli 2017 bei der Geschäftsstelle des Verbandes in Berlin einzureichen. Voraussetzung für die Teilnahme ist außerdem, dass die Teilnehmer bei Fertigstellung der Arbeit nicht älter als 35 Jahre waren.

Der 1. Preis ist mit 5.000 Euro dotiert, der 2. Preis mit 4.000 Euro, der 3. Preis mit 2.500 Euro und der 4.-10. Preis mit je 1.000 Euro. Zusätzlich erhält die wissenschaftliche Institution (Institut, Lehrstuhl etc.), bei der die mit den drei ersten Preisen ausgezeichneten Arbeiten angefertigt wurden, denselben Betrag wie die Preisträgerin/der Preisträger zur Förderung ihrer weiteren Forschungen.

Dr. Werner Lehmann, † 1982, war Gründer des Verbandes der Privaten Bau-sparkassen nach dem Krieg, bis 1977 dessen Geschäftsführer und Vorstandsmitglied und hat sich durch zahlreiche Veröffentlichungen zum Bausparen über die Branche hinaus einen Namen gemacht.

Weitere Informationen stehen auf der Website www.bausparkassen.de/Wissenschaftspreis bereit.

Pressekontakt:

Alexander Nothaft
Telefon: 030 59 00 91-523
Fax: 030 59 00 91-501
E-Mail: nothaft@vdpb.de

Unternehmen

Verband der Privaten Bausparkassen e. V.
Klingelhöferstraße 4
10785 Berlin

Internet: www.bausparkassen.de